



Medienmitteilung

7. März 2019

Schwein gehabt: Tierischer Nachwuchs im Natur- und Tierpark Goldau

Die seltenen Schwarzen Alpenschweine im Natur- und Tierpark Goldau haben anfangs Februar eine Rasselbande mit acht Ferkeln zur Welt gebracht. Die bunte Kinderschar leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung ihrer Rasse und erfreut die Besucherinnen und Besucher.

Seit anfangs Februar flitzen acht kleine Alpenschweinchen durch ihre Anlage im Haustierpark des Natur- und Tierparks Goldau. Die Rasselbande Schwarzer Alpenschweine ist einiges bunter als ihr Name vermuten lässt: Drei der kleinen Ferkel sind schwarz wie ihre Eltern, zwei sind braun gestreift und drei weitere sind hell mit dunklen Tupfen.

Wie das alpine Netzwerk Pro Patrimonio Montano («PatriMont») mitteilt, ist auch im Berner Oberland und im Hörnlibergland je ein Wurf Alpenschweine auf die Welt gekommen. Mit der Nachzucht will «PatriMont» nun weitere Zuchtgruppen bilden und damit den Zuchtaufbau dieser berggängigen Schweine in der Schweiz vorantreiben.

Die Rückkehr einer verlorenen Rasse

Die Alpenschweine gelten seit gut 40 Jahren in der Schweiz als ausgestorben und wären auch aus dem restlichen Alpenraum beinahe verschwunden. Dank dem Engagement von Pro Patrimonio Montano und privater Züchter aus dem Südtirol konnten die letzten Gruppen Alpenschweine gefunden und wieder gezüchtet werden. Seit Herbst 2018 gibt es das Alpenschwein nun auch wieder in der Schweiz. Neben der Gruppe im Natur- und Tierpark Goldau leben noch weitere Alpenschweine an drei weiteren Standorten in der Schweiz. Die Geburt der Ferkel ist somit die erste in über 40 Jahren und der Anfang der erneuten Alpenschweinzucht in der Schweiz.



Der erste Nachwuchs Schwarzer Alpenschweine in der Schweiz seit über 40 Jahren



Neugierig erkundet dieses getupfte Ferkel die Anlage im Natur- und Tierpark Goldau.



Dieses Schwarze Alpenschwein weiss noch gar nicht, was für eine Sensation seine Geburt ist.



Auf den ersten Blick würde man gar nicht meinen, dass diese zwei unterschiedlichen Ferkel Geschwister sind.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Dr. med. vet. Martin Wehrle, martin.wehrle@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 150 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.